

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 24. Mai 2022

GV der Sektion Tessin in luftiger Höhe

Die Sektion Tessin lud ihre Mitglieder am 19. Mai 2022 im Restaurant Fiore di Pietro auf dem Berg Monte Generoso zur diesjährigen Generalversammlung ein. Unter der Leitung von Sektions-Präsident Damiano Crivelli erhielten sämtliche Traktanden grünes Licht.

Für die Zusammenkunft wählten die Verantwortlichen der Sektion nicht ohne Grund einen Ort fernab von grösseren Zentren. Dies begünstige jede Art von Austausch zwischen den Mitgliedern, so Sektions-Präsident Damiano Crivelli in seiner eröffnenden Ansprache: "Für einen Verband wie den unseren ist es in der Tat wichtig, dass sich die Mitglieder in einer entspannten Umgebung treffen können." Dafür eigne sich das Restaurant Fiore di Pietro auf dem Monte Generoso perfekt, das architektonisch in Form einer Blume gestaltet ist und für Wachstum und Entwicklung steht.

Hohe Treibstoffpreise als Gefahr für die Carrosseriebranche

Damiano Crivelli griff in seiner Rede einige aktuelle Themen auf, mit welchen die Branche und Mitglieder direkt oder indirekt zu kämpfen haben. "Aufgrund der steigenden Benzin- und Dieselpreise schränken die Menschen ihre Fahrten mit Fahrzeugen ein, was sich unmittelbar auf die Arbeitsauslastung der Carrosseriebetriebe auswirkt", so der Sektions-Präsident. Ebenso sei der Verkauf von Autos gegenüber dem Vorjahr in einem noch nie dagewesenen Ausmass rückläufig. Bisher wurden im Tessin 29 Prozent weniger Autos gegenüber dem Vorjahr verkauft. "Das betrifft unsere Branche indirekt, da die Gefahr besteht, dass so weniger kosmetische Arbeiten fällig werden, die bei der Rückgabe oder dem Vertragsende eines Leasing-Verhältnisses anstehen würden", so Damiano Crivelli weiter.

An seine Rede knüpften die an der Tagesordnung stehenden Traktanden an, wobei es sich um gängige Punkte wie den Jahresbericht oder das Budget handelte. Diesen gaben die anwesenden Stimmberechtigten allesamt grünes Licht. Erfreulicherweise durften die Anwesenden den ersten Lehrvertragsabschluss eines künftigen Carrosseriereparateurs zur Kenntnis nehmen. Die ersten Lernenden starten im August 2022 in die neu konzipierte dreijährige Grundbildung Carrosseriereparateur/-in EFZ. Zu den täglichen Arbeiten gehören das Beheben von Unfallschäden an Personenwagen und Nutzfahrzeugen, vorwiegend durch Demontage und Montage von Carrosserieteilen. Die Grundbildung schliesst eine in den letzten Jahren entstandene Lücke zwischen den Bereichen der Carrosseriespenglerei und -lackiererei.

Im Rahmen der GV betonte Sektions-Präsident Damiano Crivelli die rege Zusammenarbeit mit dem Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS. Roberto Bonfanti, Präsident der AGVS-Sektion Tessin, richtete in einer kurzen Rede seinen Dank an die Sektion. Gegen Ende der GV informierte die Sektion die Anwesenden über Veränderungen auf personeller Ebene. Aldo Stoffel trat aufgrund seiner Pension bereits im vergangenen Dezember als Sekretär der Sektion zurück. Seinen Posten übernahm vor Kurzem Manuela Tosetti. Auch Davide Simeoni trat als Kursinstructor bei den Carrosserielackierer/innen zurück. Seine Aufgaben übernehmen künftig Daniele Solcà und Loris Covelli im Teilzeit-Pensum. Die Sektion verdankte die Austretenden mit Applaus.

Der neue Direktor zeigt sich in der Blume

An der Versammlung zugegen war auch Daniel Röschli, der die Gelegenheit der GV nutzte, um sich den Mitgliedern der Sektion Tessin vorzustellen. Der seit Februar amtierende Direktor des Branchenverbandes betonte die Wichtigkeit, im Verband gesamtschweizerisch zusammenzuhalten und das Label carrosserie suisse durch Einigkeit zu stärken.

Nach der formellen Versammlung genossen die Anwesenden im Restaurant Fiore di Pietro ein gemütliches Abendessen und pflegten in weiteren bilateralen Gesprächen den Austausch untereinander.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 850 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespenger/in, Carrosserielackierer/in, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in und Lackierassistent/in aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Isabel Suter

Leiterin Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

Isabel.suter@carrosseriesuisse.ch